

Dokumentenart	SMS-R*	SR *	Klassifizierung	Dokumenteneigner	 
Grunddokument	Nein	Nein	INTERN	Claudia Kopp	
<b>GD100063</b>			<b>Umweltpolitik der VBZ</b>		
Verteiler: wird nur elektronisch zur Verfügung gestellt			*SMS oder sicherheitsrelevante Dokumente Freigabe durch QM UB		
Achtung: die aktuell gültige Version des Dokuments ist bei Verwendung jeweils aus dem ELO zu beziehen.					Seite 1 von 3

# Umweltpolitik der VBZ

## Änderungskontrolle

Version	Datum	Bemerkungen	Verantw.
1.0	01.06.2016	Geprüft und freigegeben	LA Umwelt & Energie
1.1	02.11.2023	Aktualisiert, geprüft und freigegeben	FG Umwelt & Energie
1.2	29.11.2023	geprüft und freigegeben	LA Umwelt & Energie
2.0	24.01.2024	Freigabe	GL VBZ

## Inhalt

1	Ziel und Zweck.....	2
2	Geltungsbereich.....	2
3	Schwerpunkte .....	2
3.1	Grundsätzliches Umweltverständnis der VBZ.....	2
3.2	Verantwortung .....	2
3.3	Compliance .....	2
3.4	Anspruchsgruppen .....	2
3.5	Umweltstrategie und Umweltziele .....	3
3.6	Umweltkultur .....	3
3.7	Ressourcen & Organisation .....	3
3.8	Befähigungen.....	3
3.9	Weiterentwicklung (KVP) .....	3
3.10	Kommunikation .....	3

## 1 Ziel und Zweck

Wir als VBZ verfolgen das Ziel, uns bewusst ökologisch auszurichten und als nachhaltiges Mobilitätsunternehmen etabliert zu sein. Dies ist Bestandteil der VBZ-Unternehmensstrategie. Die Umweltpolitik zeigt auf, welche Schwerpunkte wir uns setzen, um mit dem anspruchsvollen Thema «Umwelt» angemessen umzugehen. Seit 2017 haben wir ein zertifiziertes Umweltmanagement-System nach ISO 14001. Dessen Methodik unterstützt uns mit einem strukturierten Vorgehen, das Verständnis für die Umweltaspekte zu erhöhen, die Umweltwirkung zu minimieren, Ressourceneffizienz zu erhöhen und umweltfreundliche Praktiken in den Geschäftsprozessen zu fördern.

## 2 Geltungsbereich

Die Umweltpolitik gilt für die gesamte Unternehmung VBZ und damit für die Tätigkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## 3 Schwerpunkte

### 3.1 Grundsätzliches Umweltverständnis der VBZ

Wir sind mit unseren umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten für die Stadt Zürich ein wichtiger Pfeiler zur Zielerreichung von Netto-Null-Treibhausgasemissionen sowie der 2000-Watt-Gesellschaft. Zudem leisten wir einen substanziellen Beitrag zur Mobilitätsentwicklung in der Agglomeration. Mit Überzeugung engagieren wir uns nicht nur bei den Fahrleistungen, sondern auch bei allen weiteren Arbeitsprozessen und Aufgaben für ein umweltfreundliches und risikobewusstes Handeln. Damit unterstützt das Umweltmanagement inhaltlich in Teilbereichen auch das Sicherheitsmanagement-System (SMS) der VBZ. Mit den nachfolgenden Kriterien verpflichten wir uns die umweltrelevanten Themen wie folgt anzugehen:

### 3.2 Verantwortung

Wir orientieren uns an der Umweltstrategie der VBZ und den entsprechenden Beschlüssen der Stadt Zürich. Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und investieren dafür in wirtschaftlich vertretbare Massnahmen. Wir berücksichtigen insbesondere die bedeutenden Umweltaspekte der VBZ und die damit verbundenen Umweltauswirkungen, wie z.B. Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen und Lärm. Damit verbundene Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind klar definiert.

### 3.3 Compliance

Wir stellen sicher, dass gesetzliche und normative Vorgaben in den VBZ bekannt sind und eingehalten werden.

### 3.4 Anspruchsgruppen

Wir erbringen tagtäglich Mobilitätsdienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden und stehen als öffentliches Unternehmen im Fokus von verschiedenen Anspruchsgruppen. Wir motivieren unsere Mitarbeitenden zu umweltfreundlichem Handeln. Es ist uns wichtig, die unterschiedlichen Erwartungen zu kennen und aktiv damit umzugehen.

Wir stellen sicher, dass die umweltrelevanten Aspekte in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lieferanten berücksichtigt werden.

### **3.5 Umweltstrategie und Umweltziele**

Wir verfolgen aktiv die Umsetzung der Umweltstrategie und legen jährlich Umweltziele fest. Wir kontrollieren die Umsetzung sowie die Zielerreichung.

### **3.6 Umweltkultur**

Umweltmanagement ist eine Führungsaufgabe der Linie. Eine bereichsübergreifende Umweltorganisation stellt sicher, dass die umweltrelevanten Themen systematisch bearbeitet werden. Die Verantwortung für die dezentrale Umsetzung des Umweltmanagements liegt bei den Leitern der entsprechenden Abteilungen. In den VBZ bestehen zudem verschiedene Fachkompetenzstellen, welche sich vertieft mit Umweltthemen befassen und die Verantwortung für die von ihnen betreuten Themen tragen.

### **3.7 Ressourcen & Organisation**

Wir stellen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um die Umweltorganisation der VBZ aufrecht zu erhalten und stetig weiterzuentwickeln. Bei Umweltmassnahmen berücksichtigen wir die Erwartungen der Anspruchsgruppen, die gesetzlichen Vorgaben, den Stand der Technik, die Zweckmässigkeit und die Wirtschaftlichkeit.

### **3.8 Befähigungen**

Wir stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden mit umweltrelevanten Funktionen über die notwendigen Befähigungen verfügen. Zudem führen wir für alle Mitarbeitenden regelmässige Sensibilisierungsmassnahmen durch.

### **3.9 Weiterentwicklung (KVP)**

Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess unterstützt uns, die umweltrelevanten Leistungen laufend zu verbessern und Umweltvorfälle zu vermindern. Wir identifizieren systematisch die entsprechenden Aspekte, bewerten diese und treffen angemessene Massnahmen. Sie werden als Grundlage für die Prozessverbesserung aufgenommen und entsprechend bearbeitet.

### **3.10 Kommunikation**

Wir kommunizieren das Thema Umwelt transparent und regelmässig mit geeigneten Methoden intern wie extern.